

Bilanz der ersten Hälfte des Geschäftsjahres 2023/24:

DIE PERROT DUVAL GRUPPE STREBT EINE JAHRESUMSATZSTEIGERUNG VON 10% AN

Die Perrot Duval Gruppe (Perrot Duval Holding S.A.) wies in der ersten Hälfte des Geschäftsjahres 2023/24 (per 31. Oktober 2023) einen Verlust von 1,0 Mio. CHF (Vorjahr: - 0,6 Mio. CHF) aus. Per 30. April 2024 rechnet die Perrot Duval Gruppe mit einem Umsatzanstieg auf über 18,0 Mio. CHF (16,6 Mio. CHF per 30. April 2023), was einem Wachstum von 10% entspricht, sofern sich die Konjunktur in den kommenden Monaten nicht verschlechtert.

Bis heute hat die Perrot Duval Holding AG ihre Investitionen wie folgt ausgerichtet:

- die Automatisierung von Prozessen, die bei der Herstellung von chemischen und pharmazeutischen Produkten zum Einsatz kommen. Dies ist der Bereich der 100%igen Tochtergesellschaft Füll Process AG (52% des konsolidierten Umsatzes per 31. Oktober 2023).
- dekorative kosmetische Chemie, insbesondere im Bereich der Nagelgele und -lacke. Dies ist das Kerngeschäft der 100%igen Tochtergesellschaft Polystone Holding S.A., die am 1. Oktober 2021 zwei Unternehmen in Deutschland und Frankreich übernommen hat (48% des konsolidierten Umsatzes zum 31. Oktober 2023).

Nach den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2023/24 erzielte die Perrot Duval Gruppe einen Umsatz von CHF 8,5 Mio. (CHF 7,3 Mio. im Vorjahr) und ein negatives Ergebnis zu diesem Zeitpunkt des Geschäftsjahres (Verlust von CHF 1,0 Mio. gegenüber einem Verlust von CHF 0,6 Mio. am 31. Oktober 2022).

Füll - Vorbereitung auf die Verkäufe im zweiten Halbjahr

Der Markt der Füll Gruppe schlägt im Rhythmus der unsicheren Konjunktur in Europa, dem Kerngebiet der Aktivitäten der Gruppe. Dies lässt sich am Rhythmus der Auftragseingänge im ersten Halbjahr ablesen: eine wachsende Zahl von Kundenanfragen und Projekten, aber aufgeschobene Investitionsentscheidungen und ein durchgehender Druck auf die Verkaufspreise der Füll-Anlagen.

Das erste Halbjahr 2022/23 war einer Periode gewichen, in der die Industrieprojekte nach der Periode der Einschränkungen infolge der Auswirkungen von Covid-19 aufgeholt hatten. Diese ersten sechs Monate des laufenden Geschäftsjahres waren geprägt von der Vorsicht der Anleger, ihrer Unsicherheit im Hinblick auf die Zukunft und von einem finanziellen Umfeld, das für industrielle Investitionen deutlich ungünstiger geworden ist.

Der Umsatz aus der laufenden Geschäftstätigkeit der Füll Gruppe belief sich auf 4,5 Mio. CHF, was einem Anstieg von 60% gegenüber dem Vorjahr (2,8 Mio. CHF) entspricht. Der Grund für diese Entwicklung liegt im hohen Volumen der am 30. April 2023 noch nicht abgeschlossenen Arbeiten, deren grosse Mehrheit zwischen Mai und Oktober 2023 übergeben wurde.

Der zwischenzeitliche EBIT-Verlust (earnings before interest and taxes) von CHF 1,0 Mio. am Ende der ersten Hälfte des Geschäftsjahres 2023/24 (Verlust von CHF 0,6 Mio. im Vorjahr) ist zu diesem Zeitpunkt des Geschäftsjahres auf eine niedrigere Bruttomarge (um CHF - 0,2 Mio.) und Kosten (für Personal und die Teilnahme an Fachmessen - während der Covid-19-Periode verboten) von zusätzlichen CHF 0,5 Mio. im Vergleich zur Situation am 31. Oktober 2022 zurückzuführen.

Aussichten der Füll Division

Das erste Halbjahr war durch einen 38%igen Rückgang der Auftragseingänge auf CHF 3,7 Mio. geprägt. Die überwiegende Mehrheit dieser Aufträge wird in der zweiten Hälfte des laufenden Geschäftsjahres ausgeliefert. Der Auftragsbestand belief sich am 31. Oktober 2022 auf insgesamt 5,0 Mio. CHF (gegenüber 6,8 Mio. CHF ein Jahr zuvor).

Der Umsatz (CHF 4,5 Mio.) war hingegen höher als am 31. Oktober 2022 (CHF 2,8 Mio.).

Sofern die Fristen auf allen Ebenen eingehalten werden können, wird die im Juli 2023 erstellte Umsatzprognose für das Geschäftsjahr 2023/24 übertroffen werden (CHF 9,5 Mio. gegenüber CHF 9,0 Mio.).

Polystone - Markt wächst nach kurzer Schrumpfung

In den ersten Monaten des Geschäftsjahres sank der Umsatz um 10% auf CHF 4,0 Mio. und der Auftragseingang um 19% auf CHF 4,1 Mio. im Vergleich zur Vorjahresperiode. Für diesen vorübergehenden Rückgang gibt es zwei Gründe.

Erstens hatte das Ende der Covid-Verbotsperiode ein großes Volumen an Bestellungen freigesetzt, die sowohl für den Markt und seine Nutzer als auch zur Auffüllung der Lagerbestände der Polystone-Kunden bestimmt waren. Dieser Aufholeffekt trat in der ersten Hälfte des Geschäftsjahres 2023/24 nicht ein.

Zweitens benötigten die Verfahren zur Einhaltung der Vorschriften für einen Teil der Polystone-Produkte mehr Zeit. Die Komponenten, aus denen die Produkte der Polystone-Gruppe bestehen, werden regelmäßig auf die Einhaltung von geltenden Gesetzen und Vorschriften geprüft. Einige Komponenten müssen ersetzt werden, was eine Neudefinition der Rezepturen, in denen sie enthalten sind, und die Akzeptanz der Kunden voraussetzt. Diese Verfahren sind komplex und langwierig. Daher konnte Polystone die Bestellungen für einige Produkte im ersten Halbjahr nicht annehmen, sondern verschob sie auf das zweite Halbjahr.

Die Bruttomarge blieb auf einem etwas niedrigeren Niveau, aber die niedrigeren Gemeinkosten glichen diesen Effekt aus. Das Zwischenergebnis EBIT (earnings before interest and taxes) von CHF 0,3 Mio. am Ende des ersten Semesters des Geschäftsjahres 2023/24 (CHF 0,6 Mio. im Vorjahr) spiegelte den Umsatzrückgang in diesem Zeitraum wider.

Aussichten der Polystone Division

Polystone stützt sein Wachstum auf den Verkauf von UV-Gelen für Nägel (85 % des Umsatzes), Tätowierfarben (10 %) und Farben für Permanent-Make-up (5 %). Bisher richtet sich das Unternehmen nur an Geschäftskunden (B-to-B), hat aber weiter an der Entwicklung von Produkten für B-to-C-Marktsegmente gearbeitet, die ein größeres Volumen, aber einen geringeren Deckungsbeitrag aufweisen.

Mit einem Auftragsbestand von 1,2 Mio. CHF per 31. Oktober 2023 (1,6 Mio. CHF ein Jahr zuvor) und auf der Grundlage des Nachholens von nachgerüsteten Produkten und der Einführung neuer Produktlinien dürfte die Polystone-Gruppe einen Umsatz von 9,0 Mio. CHF überschreiten, was einen leichten Rückgang gegenüber ihrer Prognose vom Juli 2023 bedeutet.

Die vorliegende Pressemitteilung steht auf der Website der Perrot Duval Gruppe zum Download zur Verfügung: <https://perrotduval.com/de/ad-hoc-mitteilungen-gemaess-art-53-kr/>. Über den Link <https://perrotduval.com/de/finanzberichte/> kann zudem der Halbjahresbericht 2023/24 als PDF-Datei heruntergeladen werden.

Weitere Informationen erteilt:

Nicolas Eichenberger, Präsident des Verwaltungsrats
Perrot Duval Holding S.A., c/o Perrot Duval Management S.A.,
Place de la Gare 11, Postfach, CH-1296 Coppet
Telefon +41 (0)22 776 61 44, Fax +41 (0)22 776 19 17,
E-Mail: info@perrotduval.com

Genf, den 15. Dezember 2023

Halbjahreskennzahlen der Perrot Duval Gruppe

| CHF 1 000 | 1.5.–31.10.23 | 1.5.–31.10.22 |
|---|---------------------|---------------|
| Konsolidierter Umsatz | 8'498 | 7'284 |
| Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % | 16,7 | 117,4 |
| Nettoergebnis (einschliesslich Dritteteiligungen) | – 1'279 | – 224 |
| in % des Umsatzes | – 15,1 | – 3,1 |
| CHF 1 000 | 31.10.23 | 30.04.22 |
| Bilanzsumme | 19'026 | 22'887 |
| Eigenkapital mit Dritteteiligungen | 11'713 | 14'854 |
| Eigenkapitalquote in % | 61,6 | 64,9 |